

Leseproben

Vom feministischen Scheitern *Regula Stämpfli*

Aussen hui, innen pfui? *Sarah Stutte*

Männer wechselt Windeln! *Brigitte Müller und Sandra Plaza*

Vom feministischen Scheitern

Eine Polemik von Regula Stämpfli

Ob es unseren Müttern und Grossmüttern wohl auch so ergangen ist? Da erfindet jede Töchtergeneration den Feminismus neu, und es scheint, als ob die Mehrheit der Frauen in 5000 Jahren Patriarchat nur wenig dazugelernt hat. So bringt beispielsweise «Das Magazin» von Tamedia regelmässig schreibfeste Kolumnen einer jungen Journalistin, die ihren Weg irgendwo zwischen Schwanzlutscherin und selbstbestimmter «Alles-ist-möglich-Powerfrau» definiert. Da «brillieren» Weltwoche und Facts mit evolutionsbiologischen Geschlechterklischees, die meist ohne Gegenrede auf die heutige Gesellschaft übertragen werden. Da füllt sich – gleichzeitig mit der Globalisierung und der Ökonomisierung aller Lebensbereiche – der Blätterwald mit der aus der Werbeindustrie importierten Ideologie «Werde ein Ding!». (...)

Regula Stämpfli ist Politologin

[Bestellung](#)



Aussen hui und innen pfui?

Dass Frauen in der heutigen Arbeitswelt immer noch zu wenig verdienen und auch anderweitig benachteiligt werden, ist ein offenes Geheimnis. Heisst: JedeR weiss davon, aber niemand redet darüber. Gewerkschaften wie die UNIA kämpfen an vorderster Front für gleiche Rechte. Doch der Kampf für die Frauen in den eigenen Reihen läuft nur langsam an.

Als Ende letzten Jahres GBI, SMUV, VHTL, unia und actions unia zur grossen UNIA fusionierten, blieb es abseits des Delegiertenjubels mitunter sehr still. Im Zuge der Fusion verloren einige

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fünf ehemaligen Gewerkschaften ihren Job. Ironie dabei: Ein paar von ihnen demonstrierten schon früh gegen eventuelle Entlassungen. Darunter auch Lara P.*. Sie glaubt, entlassen worden zu sein, weil sie sich wehrte. Wunderbar eingesetzt hätte sich die GBI nur für die Stellensicherung in anderen Firmen, behauptet Lara P. Und geht sogar noch einen Schritt weiter: «Ich vermute, dass Männer innerhalb der Gewerkschaft zum Teil immer noch mehr verdient haben als Frauen in den gleichen Positionen. (...)

Sarah Stutte

Sarah Stutte ist freie Journalistin und Redaktorin der Fraz Frauenzeitung.

[Bestellung](#)



Männer wechselt Windeln!

Kinder als Armutsfalle, hohe Scheidungsraten und der Geburtenrückgang sind Themen, die nicht mehr aus den Medien und der Politik wegzudenken sind. Ist die Institution Familie am Ende? Welche Massnahmen sind von Seiten der Parteien und anderen MitspielerInnen nötig, um dieser wieder Aufschwung zu verleihen?

Teilzeitarbeit ist für viele Frauen die einzige Chance, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Doch damit verbunden sind schlechte bis gar keine Aufstiegsmöglichkeiten, tiefe Löhne und Einbussen bei den Sozialleistungen. Also, doch zurück zu Heim und Herd? Dies ist bestimmt nicht der einzige Weg. Stattdessen müssen andere Lösungsansätze ran, wie geringere Arbeitspensen für Männer und Frauen. Oder mehr Teilzeitstellen für Männer, wie es die politischen Parteien SP und CVP fordern. Man ist sich heute zwar über alle Parteien hinweg einig, dass das Modell Familie angesichts des Geburtenrückgangs, der Überalterung der Gesellschaft und der Zukunft der Sozialwerke lebenswerter gemacht werden muss. Doch wie die Massnahmen zur Erreichung dieses ambitionierten Ziels genau aussehen sollen, darüber herrscht Uneinigkeit, wie die folgenden Ausführungen zeigen. (...)

Brigitte Müller und Sandra Plaza

Brigitte Müller und Sandra Plaza sind Redaktorinnen bei der Fraz Frauenzeitung.

[Bestellung](#)

